

Sonntag Morgenmagazin vom 15. April 2012

Aktion Mensch fördert »Westwand-Lotsen«

Gießen (rp). Gießen-West ist ein Stadtteil mit vielen Problemen. Jugendliche, die auf der so genannten »Gummiinsel« zu Hause sind, übernehmen jetzt Mitverantwortung für andere Jugendliche. Im Projekt »Westwand-Lotsen« im Wilhelm-Liebknecht-Haus werden acht von ihnen im Rahmen der Gemeinwesenarbeit als Co-Teamer an der Kletterwand qualifiziert, um Jugendliche aus anderen Stadtteilen zusammen mit einem professionellen Anleiter beim Klettern an der »Westwand« zu unterstützen. Durch die Übernahme dieser Aufgaben werden die Jugendlichen nicht nur zu Spezialisten im Klettern. Sie können auch als engagierte Gastgeber und Ansprechpartner für andere Jugendliche fungieren. Bei der Schulung werden sie unter anderem mit Klettertechniken, Material- und Sicherungstechniken vertraut gemacht. Sie lernen außerdem, mit Gruppenprozessen und Ängsten umzugehen und andere Jugendliche und sich selbst zu motivieren. Die Lotsen an der Kletterwand machen auf diese Weise aktives soziales Lernen möglich. Das Projekt »Westwand-Lotsen« wird im Rahmen der aktuellen Aktion Mensch-Förderaktion »Miteinander gestalten« mit 3.849 Euro finanziert. Möglich machen dies etwa 4,6 Millionen Menschen, die sich regelmäßig an der Aktion Mensch-Lotterie beteiligen. Gemeinnützige Organisationen, die eigene Ideen und Projekte umsetzen möchten, können von der Aktion Mensch unterstützt werden. Infos dazu unter www.aktion-mensch.de